

Nakagawa in Rom

Der japanische Finanzminister Shoichi Nakagawa (Foto) hat am Montag erklärt, er sei auf dem G-7-Gipfel in Rom nicht betrunken gewesen. Japanische Fernsehsender hatten Nakagawa mit glasigem Blick und gerötetem Gesicht auf einer Pressekonferenz gezeigt. Fragen der Journalisten konnte er nur mit Schwierigkeiten folgen: »Was? Können Sie das noch mal wiederholen?« Einige Male nickte er an der Seite des japanischen Notenbank-Präsidenten Masaaki Shirakawa kurz ein. Weil er außerdem Sätze lallte wie »Es wurde so etwas wie eine Erklärung verabschiedet«, wird Nakagawa in Japan mit Rücktrittsforderungen bedrängt. Nun hat er am Montag erklärt, er sei nicht betrunken, sondern nach der Einnahme eines Erkältungsmittels benebelt gewesen. Ob er zurücktreten solle, müsse Regierungschef Taro Aso entscheiden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120593.nakagawa-in-rom.html>